



Die Jury

Die Bewertung der wissenschaftlichen Arbeiten liegt in der Verantwortung einer Fachjury aus renommierten Persönlichkeiten der Medizintechnik:

Prof. Dr. med Sylvia Thun

Professorin für Digitale Medizin und Interoperabilität, Charité Berlin

Dubravka Maljevic

Präsidentin Fachverband Biomedizinische Technik e.V.
Bereichsleiterin Medizintechnik, BG Kliniken, Berlin

Prof. Dr Iwan Schie

Professor für Biomedizinische Technik
Ernst-Abbe-Hochschule Jena

Prof. Dr.-Ing. Uwe Tronnier

Professor für Informatik und Mikrosystemtechnik,
Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken

Prof. Dr. Axel Ekkernkamp

Geschäftsführer des Unfallkrankenhauses Berlin
und Mitglied der Geschäftsführung der
BG-Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen
Unfallversicherung gGmbH

Fachverband Biomedizinische Technik e.V.

Der Fachverband Biomedizinische Technik e.V. (fbmt) setzt sich seit seiner Gründung 1984 für die Belange von Medizintechnikern und -ingenieuren ein und trägt als Interessenverband zur Weiterentwicklung der Medizintechnik bei.

Die Mitarbeit in DIN-, DKE- und ISO-Normungsgremien zählt ebenso zu den Aktivitäten der fbmt-Experten wie themenspezifische Beratung und fachliche Unterstützung. Stellungnahmen, insbesondere in Bezug auf Gesetzesänderungen im Medizinprodukterecht sind dabei ein wichtiges Instrument, um die gemeinsamen Interessen der fbmt-Mitglieder zu vertreten.

Der fbmt möchte den Nachwuchs der Medizintechnik im Krankenhausbereich fördern. Aus diesem Grund würdigt der Verband besonders herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Medizintechnik im Krankenhaus und lobt daher jährlich den Vera-Dammann-Preis aus.

Fachverband Biomedizinische Technik e.V.

Präsident Frank Rothe
Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin
geschaeftsstelle@fbmt.de
www.fbmt.de



das kompetenznetzwerk für medizintechnik

Vera Dammann Preis

Auszeichnung für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Bereich der Medizintechnik im Krankenhaus





Der Preis

Mit der Preisvergabe werden herausragende wissenschaftliche Arbeiten zu den Themen Medizintechnik im Krankenhaus ausgezeichnet.

Dotiert ist der Preis wie folgt:

1. Preis: 1000,00 €
2. Preis: 500,00 €
3. Preis: 250,00

Preisvergabe

Die Preisvergabe findet in Zusammenhang mit der nächsten Fachtagung des fbmt e.V. 2026 statt.

Vera Dammann

Federführend und unablässig setzte sich Vera Dammann bis zu Ihrem Tod 2013 aktiv in der studentischen Ausbildung und in der Organisation und inhaltliche Mitgestaltung von Veranstaltungen für Wissenstransfer und Weiterbildung in der Medizintechnik ein.

Ihre Ideen, ihr Engagement und ihr Eintreten für nachhaltige Entwicklungen waren die Grundlage für viele Themen in den Gremien, Verbänden und im täglichen Um-

gang mit der Medizintechnik. Daneben war sie in einer Reihe von Fachverbänden in führenden Positionen tätig. Im Vorstand des fbmt war sie maßgeblich an der Entwicklung des Verbandes beteiligt. Ihr zu Ehren etabliert der fbmt den Vera-Dammann-Preis, der in ihrem Sinne für die Förderung des Nachwuchses in der Medizintechnik vergeben wird.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Medizintechnik mit einer entsprechenden wissenschaftlichen Arbeit, die im Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 bearbeitet worden ist.

Thematische Schwerpunkte

Bewertet werden Arbeiten mit dem Schwerpunkt der Medizintechnik im Krankenhaus. Dies beinhaltet u.a.:

- Konzeptionen von Geräteparcs
- Workflowthemen in der Medizintechnik/im OP/ auf Station
- Lösungen aktueller medizintechnischer Probleme im Klinikalltag
- Umsetzung von Bauprojekten in der Medizintechnik
- Vernetzung und Schnittstellenmanagement zwischen Medizintechnik und Informatik

Erforderliche Unterlagen

- PDF-Datei der Arbeit
- Kurzzusammenfassung über die Ergebnisse der Arbeit (max. eine Seite)
- tabellarischer Lebenslauf mit Foto

Abgabetermin

Eingang spätestens am 31. Juli 2026 per E-Mail an geschaeftsstelle@fbmt.de

Inhaltlich geforderte Kriterien

Die Themen der Arbeiten sollen innovativ und wirtschaftlich relevant sein.

Praxisrelevanz

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Arbeiten müssen praxisrelevant und in Kliniken (in der Medizintechnik) implementierbar sein. Ein wirtschaftlicher Nutzen ist als Zielsetzung erstrebenswert. Daher sind Arbeiten in Kooperation mit Wirtschaftsunternehmen ausdrücklich erwünscht.

